

[< zurück zur Übersicht](#)

## ELFE 1-6

**Zitiervorschlag:** Waidmann, A., Rauner, R. & Wahl, B. (2018). „ELFE 1-6“. Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:elfe1\\_6](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:elfe1_6), CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

<b>Name</b>	<b>ELFE 1-6 (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)</b>
<b>Autor:innen</b>	Lenhard, W. & Schneider, W.
<b>Testkategorie</b>	Leseverständnistest
<b>Zielgruppe</b>	Schüler:innen der Klassen 1 bis 6
<b>Aktuelle Auflage</b>	2006
<b>Normiert im Altersbereich</b>	Gesicherte Normen liegen für die letzten zwei Monate des jeweiligen Schuljahres, sowie ab Klassenstufe 2 auch für die Schuljahresmitte vor. In Klasse 5 und 6 hat der ELFE eher den Charakter eines Screening-Verfahrens (Verkürzung der Bearbeitungszeit der einzelnen Untertests).
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortverständnis (Dekodieren, Synthese)</li> <li>- Lesegeschwindigkeit (Schwelle der visuellen Worterkennung)</li> <li>- Satzverständnis (Sinnentnehmendes Lesen, syntaktische Fähigkeiten)</li> <li>- Textverständnis (Satzübergreifendes Lesen, Schlussfolgerndes Denken)</li> </ul>
<b>Zuordnung zum 4-Felder-Modell</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechnik (Anhaltspunkte durch zeitliche Begrenzung)</li> <li>- Leseverwendung</li> </ul>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Wortebene: 2-Wege-Modell nach Coltheart</li> <li>- Auf Satzniveau: Interaktionistische Syntaxtheorie mit semantischer und syntaktischer Entschlüsselung</li> <li>- Satzübergreifende Informationsintegration: Erstellung mentaler Modelle</li> </ul>

<b>Name</b>	<b>ELFE 1-6 (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)</b>
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachverständnis</li> <li>- Lexikalisches Wissen</li> <li>- Kulturrelevantes Wissen</li> <li>- Kenntnis aller Buchstaben</li> </ul>
<b>Speed-Komponente</b>	Vorgaben zur Zeitbegrenzung
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	<b>Blinde Kinder und Jugendliche:</b> Die Items zum Wortverständnis sind nicht geeignet, da dieses mit Hilfe von Bildern geprüft wird. Die Items zum Satz- und Textverständnis können in Punktchrift umgesetzt werden. Bei der Lesetechnik ist zu beachten, dass Schwarzschrift-Leser:innen in der Regel 2-3mal so schnell lesen wie Brailleleser. Brailleleser:innen erlesen durchschnittlich 60-80 WpM, geübte Leser:innen: 100-150 WpM. (Lang, 2011). Dies ist bei allen Tests zur Lesegeschwindigkeit zu beachten. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass der Schriftspracherwerb blinder Kinder häufig erst am Ende der Grundschul-Klasse 2 abgeschlossen wird. Daher muss bei der Anwendung darauf geachtet werden, dass alle Buchstaben erlesen werden können. Die Bilder sind nicht adaptierbar.
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	Keine Beschreibung im Manual
<b>Auswertungen</b>	Die Auswertung ermöglicht die Erstellung eines Ergebnisprofils mit Profilanalyse. Die Ergebnisse innerhalb der einzelnen Untertests können auch differenziell ausgewertet werden.
<b>Normstichprobe</b>	Die Normierungstichprobe bestand aus insgesamt 4893 Kindern aus 12 Bundesländern der BRD und Südtirol.
<b>Zeitaufwand</b>	Die reine Bearbeitungsdauer liegt – abhängig von der Klassenstufe – zwischen 10 und 15 Minuten. Eine Gruppentestung mit der Papierversion ist inklusive Vorbereitung, Austeilen der Testhefte, Ausfüllen der personenbezogenen Daten, Instruktion und Einsammeln der Testhefte in 20 bis 30 Minuten realisierbar. Für die Klassen 5 und 6 wurde die Bearbeitungszeit der einzelnen Untertests verkürzt.
<b>Umfeldstrukturierung</b>	Sowohl als Einzel-, als auch als Klassentest in Papier- oder Computerversion durchführbar.
<b>Testmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Testbogen pro Kind</li> <li>- 1 Stift pro Kind</li> <li>- 1 Testbogen für Demonstrationszwecke</li> <li>- Testinstruktion</li> </ul>
<b>Deutschkenntnisse</b>	Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache müssen über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen.
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	ELFE 1-6 prüft sowohl basale Lesestrategien als auch die Fähigkeit zum Verstehen von Sätzen und Texten. Das Leseverständnis wird auf den folgenden Ebenen erfasst: Wortverständnis (Dekodieren, Synthese), Lesegeschwindigkeit (Schwelle der visuellen Worterkennung, nur in der Computerversion verfügbar), Satzverständnis (sinnentnehmendes Lesen, syntaktische Fähigkeiten), Textverständnis (Auffinden von Informationen, satzübergreifendes Lesen, schlussfolgerndes Denken).

Name	ELFE 1-6 (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zeitökonomisches Verfahren (Durchführung mit der gesamten Klasse möglich)</li><li>- Umfassende Überprüfung der Lesekompetenz bis Klasse 6</li><li>- Schwierigkeiten in den Bereichen Wortschatz und/oder Syntax müssen bei der Auswertung Berücksichtigung finden</li></ul>

[< zurück zur Übersicht](#)

---

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:elfe1\\_6](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:elfe1_6)



Last update: **2024/06/23 12:57**